



NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Montag, 25.04.2022,

Dorfschenke

Beginn: 19:30

Ende: 21:00



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Tim Forster

CDU

Matthias Thoni

ab 19.40 Uhr anwesend

Thomas Born

SPD

August Mook

Bündnis 90/Die Grünen

Bruno Sebastian Leiner

SPD

Andreas Losigkeit

Bündnis 90/Die Grünen

Thorsten Schmidt

FWG

Holger Altschuh

Dr. Gisela Kalvoda

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Rolf Kost



Entschuldigt

SPD

Carina Mook

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Baulandstrategie 2030; Richtlinie für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen (Vergaberichtlinie)
Vorlage: 230/476/2022
3. Wetterschutzhäuser in der Gemarkung
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Kerwe 2022
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellte die Frage wie es mit der Deutschen Glasfaser weiter geht weil er gesehen hat die Firma läuft im Dorf rum.

Herr Kost teilte mit, dass die Firma auf der Suche ist nach einem sog. „Point of Presents“ ein Art Verteilerkasten. Da dieser aber 2 m x 3 m Größe hat, ist der Standort nicht so einfach. Es werden hierfür dann wahrscheinlich 1 bis 2 Parkplätze wegfallen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Baulandstrategie 2030; Richtlinie für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen (Vergaberichtlinie)

Herr Kost begrüßte Frau Irmgard Weis und Herrn Andre Schilling von der Liegenschaftsabteilung der Stadt Landau.

Diese erläuterten die SV anhand der in der NS beigefügten Präsentation.

Herr Forster wollte wissen, wie es mit der Richtigkeit der Angaben aussieht die die Bewerber dann machen.

Frau Weis teilte mit, dass hier Nachweise angefordert werden und diese auch geprüft werden.

Herr Born war der Meinung, dass man die Ortsbürger stärker berücksichtigen müsste. Ein Wollmesheimer bekommt 0,25 Punkte und ein Bürger aus einem anderen Ortsteil zb. Godramstein bekommt 0,20 Punkte. Diese Abstufung ist ihm zu wenig gestaffelt. Ebenso machte er die Anregung, wie die Punktevergabe sei bei einer „Patchwork Family“, wenn die Kinder oder das Kind einmal am Wochenende oder Ferien bei Papa und mal bei Mama sei.

Frau Weis bat um die Aufnahme in das Protokoll, damit man dies so mitnehmen kann.

Herr Kost sah die Ehrenamtskarte als problematisch. Auf 200 Stunden zu kommen sei sehr hoch angesetzt.

Dies sah auch Herr Born so. Er teilte mit, dass man doch einen Feuerwehrmann etc. mehr berücksichtigen müsste der ehrenamtlich tätig ist, wie jemand der auf dem Weinfest zwei oder drei Schichten übernimmt.

Herr Altschuh wollte wissen wie viele Bauplätze es denn jetzt geben wird und wie viele Bewerber es jetzt gäbe.

Herr Kost teilte mit, dass es um 15 bis 17 Bauplätze geht. Derzeit seien 87 Bewerber auf der Liste, diese werde aber seit mehreren Jahren geführt. Die Hälfte könne man daher bestimmt schon wegstreichen. Ebenso seien viele doppelt registriert für mehrere Ortsteile.

Frau Weis teilte noch mit, dass es für die Steuerung der Ausschreibung eine extra SV geben wird. Ebenso soll es eine weitere SV geben für zum Beispiel der Abhängigkeit für den Antritt einer Arbeitsstelle an einem Krankenhaus an der Uni etc. Hier soll es die Möglichkeit geben, dass diese Personen auch die Möglichkeit haben hier zu bauen.

Herr Kost bedankte sich für die Präsentation und die Gesprächsrunde und verabschiedete die Vertreter der Stadt Landau.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Wetterschutzhäuser in der Gemarkung

Der Vorsitzende informierte darüber, dass er mit der Bauern- und Winzerschaft gesprochen hat. Die Vermüllung dort sei ein großes Problem. Es wurde vorgeschlagen, dass „Auf der Lohe“ abzureisen, stattdessen eine Sitzbank hin.

Der Tenor war, dass das Aufstellen einer Sitzbank das Problem nicht lösen wird.

Herr Forster machte den Vorschlag eine Brandschutztür anzubringen. Wer möchte kann sich dann im OVB gegen Kautionszahlung einen Schlüssel holen. Zum Beispiel könnten sich die Winzer diesen holen, und wenn sie bei Unwetter überrascht werden haben sie einen Schlüssel und können sich unterstellen, dafür seien die Wetterschutzhäuser ja gedacht.

Herr Leiner sagte hierzu, man könnte den Jugendbeirat mit einbeziehen und die Streetworker. Man könne Schilder hinmachen, dass man seinen Müll mitnehmen soll. Ebenso sollte man darauf verweisen, dass ansonsten die Häuser abgerissen werden.

Auch Herr Born meinte man sollte mit Schildern sensibilisieren, dass wenn weiter großer Vermüllung werden die Häuser abgerissen.

Einige OBR meinten wenn man eine Tür reinmacht ist es umso interessanter einzubrechen weil gedacht wird da gibt es was zu holen.

Herr Forster und Herr Losigkeit waren der Meinung ein Versuch ist es wert mit Beschilderung und einer Tür.

Herr Kost teilte mit, Schilder seien kein Problem.

Jeder soll die Thematik nochmal mitnehmen und in der nächsten Sitzung kann man nochmal drüber sprechen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Herr Kost informierte:

- Das 1. Mai- und Weinfest der Landjugend findet statt
- 11. 4. war der Festakt in der Festhalle
- 8.5. Empfang OB Hirsch
- Sadtweinprobe von 15 Weinen sind 5 Weine und 1 Sekt aus Wollmesheim
- Es wird ein Notausgang im DGH Saal ausgebaut



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Kerwe 2022

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Kerwegemeinschaft die Dampfknopp Kerwe durchführen möchte, eventuell in einer „abgespeckten“ Form.

Es werden immer dringend Helfer benötigt, und da die Kerwe eine Veranstaltung der Gemeinde ist, bat Herr Kost darum, dass sich auch der OBR engagiert.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Herr Schmidt wollte wissen, wie es mit dem 5G- Funkmast weitergeht. Herr Leiner sagte hierzu, dass sei bereits durch.

Herr Schmidt wollte wissen wie der Sachstand mit dem Parkkonzept sei.

Herr Kost teilt mit, er werde dem OBR einige Termine zukommen lassen, damit man sich mal trifft.

Frau Dr. Kalvoda fragte Herrn Kost bezüglich der Eichhörchenbrücke. Dieser teilte mit, dass er hiervon keinerlei Kenntnis hatte, was ihn etwas verärgert hat.

Ebenso monierte Frau Dr. Kalvoda, den Kahlschlag in der Hohl.

Herr Kost teilte mit, dass er hier schon die Stadt und das LBM kontaktiert hat. Die Hohl sei ein Naturdenkmal, und seit er hier lebt rutscht immer Sand nach.



Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 25.04.2022 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Rolf Kost
Ortsvorsteher Wollmesheim

Marion Hartmann
Schriftführerin